

Piraten erobern den Eilenburger Mühlgraben



Sonderbare Boote drehten am Freitagabend ihre Runden auf dem Eilenburger Mühlgraben. Der Ruderclub feierte sein 100-jähriges Bestehen mit einer Kostümfahrt, an der zehn geschmückte Boote teilnahmen. Foto: Nico Fliegner

Bunt kostümiert auf Booten unterwegs

Von NICO FLIEGNER

Eilenburg. Helmut Großmann hatte das Lächeln gepachtet. Der 75-jährige Eilenburger ist das älteste Mitglied des Ruderclubs. Und in dieser Funktion wurde ihm am Freitagabend eine große Ehre zuteil: Großmann durfte den neuen Achter der Ruderfreunde feierlich taufen. Für den Sportsfreund nichts leichter als das. Während im Hintergrund die eigens für das 100-jährige Bestehen komponierte Ruderclub-Hymne spielte, prostete Großmann den Gästen zu und machte anschließend das Boot nass.

Überhaupt gab es auf dem Gelände des Sportvereins einiges zu sehen. Die Ruderfreunde schlüpfen in bunte Kostüme. Da rannten Wikinger herum, Krankenschwestern und Pfleger, Abgesandte der Umweltfreunde BUND und Herren in edlen schwarzen Roben – die alten Herren. Und nicht nur das: Zehn Ruderboote wurden thematisch aufgepeppt. Den Ruderfreunden verlangte das Wochen zuvor viel Einsatz ab. „Wir haben an drei Samstagen an den Booten gebaut“, erzählte

Robert Heinze. Der 20-Jährige und die anderen Bootsfahrer ließen dann so nach und nach ihre Gefährte zu Wasser und ruderten den Eilenburger Mühl-

graben flussabwärts. Um Zuschauer mussten sie nicht Bangen. Entlang des Flusses hatten sich die Eilenburger versammelt und begrüßten die Sports-

freunde. Einige der Boote fuhren sogar schwere Geschütze auf. Als sich die Sonne langsam verabschiedete, ließen sie ein Feuerwerk los.

Ruderchor mit Premiere beim Ball

Bad Dübén (bro). Das sportliche Outfit tauschten die Eilenburger Ruderer Sonnabend mit schicker Abendgarderobe. Im Heide Spa feierte der Eilenburger Ruderclub mit einem Jubiläumsball seinen 100. Geburtstag.

Kurz nach 19 Uhr läutete Vereinschef Wilfrid Dippmann die Clubglocke. Das Zeichen für den Beginn. Im Saal hatten über 250 Mitglieder, Gäste, Sponsoren und Freunde Platz genommen. In der Festrede würdigte Dieter Lemke, Vorsitzender des Länderrates des Deutschen Ruderverbandes und Vorsitzender des Landesruderverbandes Sachsen, die Arbeit des Ruderclubs und die Leistungen bei Wettkämpfen. Dann erlebten die Gäste eine Premiere. Der Chor des Clubs



Stimmgewaltig zeigte sich der neue Eilenburger Ruderchor. Vorn rechts Chorleiter Michael Hirschfeld. Foto: Steffen Brost

sang traditionelle Ruderlieder. Es folgten Grußworte und Auszeichnungen, bevor Wil-

frid Dippmann erst das leckere Büfett und später den Tanzabend eröffnete.